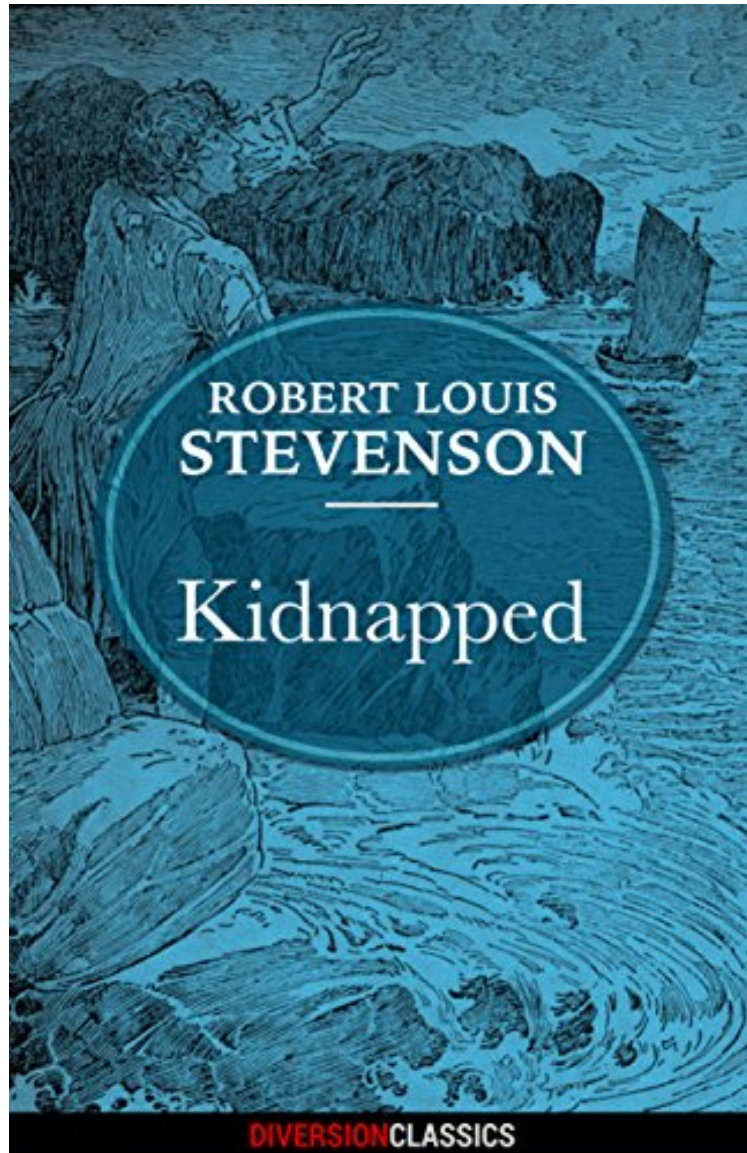


(Download) Kidnapped (Diversions Illustrated Classics)

## Kidnapped (Diversions Illustrated Classics)

Von Robert Louis Stevenson  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-09-29 Erscheinungsdatum: 2015-09-29 File Name:  
B015WNUA18 | File size: 41.Mb

**Von Robert Louis Stevenson : Kidnapped (Diversions Illustrated Classics)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Kidnapped (Diversions Illustrated Classics):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Great reading of a classic adventure story! Von Lawbear Kidnapped is a classic adventure story. More than once has this fast-paced, swashbuckling thriller been the basis for a movie or tv-series. This audiobook Kidnapped (Classic Collection (Brilliance Audio)), read in a moderate, easy to follow scots accent, brings the story to live. Highly recommended! 0

von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher was fr Schottland-Interessierte! Von Shiku "muh-telefonbuch.de" David Balfour, ein Junge aus den Lowlands, ist sechzehn als sein Vater stirbt und ihm lediglich einen Brief hinterlässt, in dem er ihm schreibt, dass er sich zum Land der Shaws begeben soll ' dort warte sein Erbe auf ihn. Schliesslich macht David sich auf den Weg und begegnet seinem Onkel Ebenezer, ein unangenehmer Mensch, der David mehr verschweigt als das er was erzählt. Schliesslich versucht er sogar, seinen Neffen umzubringen, doch als das nicht klappt, lenkt er scheinbar ein, hndigt David sein Erbe aus und will mit ihm zu einem Anwalt. David wiegt sich in Sicherheit ' und findet sich kurze Zeit spter auf einem Schiff wieder, dass ihn wie einen Strfling nach Amerika schaffen soll. Vorerst fgt sich David in sein Schicksal, doch als er auf den flchtigen Highlander Alan Breck trifft, wagen die beiden die Flucht. Doch alles kommt anders: David landet auf einer einsamen Insel und das Abenteuer quer durch Schottland hat erst begonnen. Dabei will er nur eines: Nach Hause zurckkehren und die Dinge richtig stellen. Wer eine spannende Abenteuer Geschichte erwartet, ist hier leider falsch. Wer aber Interesse an Schottland, seinen Leuten, Sitten und Landschaften hat, drfte mit "Kidnapped" doch ganz gut bedient sein. Denn auch wenn der Plot durchaus Material fr ein richtiges Abenteuer bietet, kommt nie wirklich Spannung auf. Das liegt zum einen an den wirklich zahlreichen und manchmal sehr ausfhrlichen Beschreibung der Umgebung oder Sitten - dabei fokussiert Stevenson kleine Begegnungen, wie zum Beispiel ein kleines Dudelsack-Duell zwischen Alan und einem anderen Highlander, die fr die Geschichte an sich vollkommen unwichtig sind und auch so wenig zur Unterhaltung beitragen. Das nimmt der Geschichte schlichtweg das Tempo, das bei der eher geringen Seitenzahl eigentlich recht flott sein knnte. Es ist auch zu Beginn nicht anders - dass David erst mal bei seinem Onkel ankommen muss, ist klar. Ebenso dass der Verrat nicht von einer Sekunde auf die andere geschehen kann. Aber als David sich endlich auf dem Schiff befindet, zieht sich diese Reise viel zu sehr in die Lnge. Es ist auch nicht damit begrndbar, dass sie lange unterwegs sind: Spter wird ein ganzer Monat auf wenigen Seiten abgehandelt! Eigentlich ist die Reise relativ unwichtig. Er lernt zwar Alan kennen, aber ansonsten passiert nicht viel und auch spter hat es nicht wirklich Einfluss auf die Reise. Diese selbst ist teilweise nur sehr schwer nachzuvollziehen. Ich persnlich hatte stellenweise komplett die Orientierung verloren und auch die Recherche ergab wenig Hilfreiches. Auch hier hatte ich den Eindruck, dass der Fokus fast zu sehr auf der Umschreibung lag und wichtige Anhaltspunkte, die der Orientierung ntzlich gewesen wre, einfach untergegangen sind. Hinzu kommt, dass die Charaktere vieles sind - nur nicht unbedingt sympathisch. David ist im Grunde noch okay, auch wenn es nie wirklich eine Bindung gab. Ich fand es allerdings komisch, dass er beim Tod seines Vaters kein Wort der Trauer von sich gibt. Alan dagegen ist gelinde gesagt seltsam. Er ist zwar mutig, lebt fr seine Ideale und seine Berzeugungen, aber manchmal erscheint er auch einfach nur selbstverliebt und egoistisch. Eines muss man ihnen jedoch lassen - sie sind tatschlich Charaktere, mit Strken und Schwchen, die triumphieren und verlieren, die einen Wandel durchmachen und auch mal unbedacht sind. Das macht sie nicht zwangslufig sympathischer oder bringt sie nher, es ist jedoch sehr schn und nicht selbstverstndlich, auch damals nicht. Trotz dieser eher lauen Aspekte, hat das Buch auch seine schnen Seiten. Die Sprache ist zwar nicht wirklich abwechslungsreich, aber allein aufgrund des schottischen Dialekts lohnt sich das Lesen. Selbst die, die weniger damit vertraut, aber fit im Englischen sind, drften damit gut zurecht kommen und auerdem viel Spa haben! Man lernt schliesslich nie aus. Praktischerweise gibt sich Stevenson auch nicht mit dumpfen Stereotypen zufrieden. Natrlich ist das Spielen von Dudelscken hoch angesehen, aber die Highlander sind hier keine wilden, kilttragenden Krieger. (Geht auch gar nicht - zeitlich spielt es fnf Jahre nach dem Verbot von Kilts.) Alan zum Beispiel hat es ziemlich mit seinen franzsischen Kleidern - ohne die will er nicht, auch wenn er daran verdammt leicht zu erkennen ist, was fr ihn den Tod bedeuten knnte. Die Lowlander - wenngleich sie im Buch weniger Platz gefunden haben - sind dagegen ebenso wenig verweichlichte Engländer mit standardisiertem Englisch. Absolut nicht. Des Weiteren hat das Buch gewisse Szenen, in denen ich mich persnlich vor Lachen ausgeschttet habe, einfach weil Alan und David es dort faustdick hinter den Ohren haben, wie man so schn sagt. Ich musste schlichtweg ber die Ideen lachen und dann darber, dass ihnen die Leute auch noch auf den Leim gehen. Natrlich ist das immer eine Frage des Humors - aber wer kann sich schon der Ironie verwehren, wenn jemand tagelang auf einer Insel gefangen ist, langsam vor sich hinsieht und dann merkt, dass er bei Ebbe einfach aufs Festland htte spazieren knnen? Besonders gut gefiel mir auch das offene Ende, einfach weil es geschichtlich passt. Ob David tatschlich existiert hat - wahrscheinlich nicht. Einen Alan Breck gab es zwar, und es ist genau dieser gemeint, aber sein komplettes Leben ist keinesfalls bekannt. Daher passte es wunderbar, dass alles Weitere offen gelassen wurde, und zwar so, dass die Geschichte trotzdem einen runden Abschluss gefunden hat. Letztlich bleibt zu sagen: Kann man lesen, muss man aber nicht. Wie bereits erwht, lohnt sich das Buch eher, wenn man tatschlich Interesse an Schottland hat. Wem der Anblick von "Scots" keine Begeisterungsrufe entlockt, kann wohl getrost auf dieses Buch verzichten. Auf wen das doch zutrifft - have fun!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. A Great Read Von frumiousBI missed this one as a kid, which is too bad, because I think I would have appreciated it then as well. Set following the failed Scottish rebellion, 'Kidnapped' tells the story of young David Balfour, whose greedy uncle tries to cheat him out of his inheritance by having him kidnapped and sold in the American colonies as a slave. On the way, however, he befriends a Jacobite rebel and is instead caught up in the Scottish troubles and has to fight his way back to his home and claim his inheritance. The adventure is all the more exciting because it feels like such a real world with all the careful place-related detail Stevenson employs. While the

language can be difficult in places, that quickly fades once you get into the rhythm of the book.

Kurzbeschreibung Robert Louis Stevenson's early work of children's literature is as thrilling as his other masterpiece, TREASURE ISLAND. Transporting readers to the Scottish Highlands and across the high seas, KIDNAPPED tells the story of David Balfour, a seventeen-year-old boy taken prisoner on the ship the Covenant. His action-packed adventures and exciting escape will captivate readers to the last page. From Library Journal Editor Menikoff insists that Stevenson's novel has been unfairly relegated to young adult fiction. To remedy that, he restored the text to its original form, reinstating deleted passages and Stevenson's original punctuation. The text is buttressed with 19th-century drawings from the book's serializations and an introduction that explains the book's nexus and puts it into its Scottish cultural context. (Classic Returns, LJ 5/15/99) Copyright 2000 Reed Business Information, Inc. From School Library Journal Grade 6 Up-Kidnapped by Robert Louis Stevenson remains one of the classic coming-of-age stories for children and young adults today. After the death of his father, David Balfour sets out to meet his uncle and claim his inheritance. This adventure takes him through the highlands of Scotland where he embarks upon a long journey back from treachery and deceit. The reading by David Rintoul, whose voice is easily recognizable from his roles in several PBS productions such as Pride and Prejudice, translates the written word into an auditory landscape of Scotland. He interprets each character using several voices. As the story progresses, listeners can hear David changing from an uncertain and hesitant youth, to the assured and forthright young man he becomes at the conclusion. Without any special effects, the fight among the crew of the Coventry in the Roundhouse as chairs pushed over, the sounds of the sea hitting against the great ship as it becomes easily visualized. The reader's skill setting the stage and showing the growth of the character is phenomenal. While this is an abridgement, the story flows easily and gives a full picture from beginning to end. This audiobook is a wonderful way to introduce this style of literature to young readers who may feel inhibited by reading the language of Stevenson. Whether read for enjoyment or to enrich the learning experience, this is a must for every serious library collection of the classics. Tina Hudak, Takoma Park Maryland Library, MD Copyright 2000 Reed Business Information, Inc.